

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „k_19“ vom 21. September 2024 20:23

Der Schilderung nach könnte es sich sogar um einen "qualifizierten Dienstunfall" handeln.

Zitat

Qualifizierter Dienstunfall

Das Beamtenrecht kennt neben dem Dienstunfall auch den sogenannten qualifizierten Dienstunfall. Ein qualifizierter Dienstunfall ist anzunehmen, wenn sich ein*e Beamte*in in Ausübung des Dienstes einer besonderen Lebensgefahr aussetzt und dabei einen Unfall erleidet.

<https://nrw.verdi.de/themen/nachric...c9-001a4a160100>

Ziel ist es natürlich, dass du schnell gesund wirst und wieder arbeiten kannst. Solltest du allerdings aufgrund des Geschehens dienstunfähig werden, würde dir bei Anerkennung ein erhöhtes Unfallruhegehalt zustehen.

Die Anerkennung als Dienstunfall hat aber auch etwas mit Sichtbarkeit zu tun. Es ist wichtig, dass solche Fälle an oberster Stelle auch aktenkundig werden.